



2.2.474 - Prozess- und Wissensmanagement in der Ordnungsarbeit

Entwicklungsprojekt: Projektbeschreibung

Eva Christine Rothe

Sandra Dücker, Thomas Felkl, Axel Kaufmann, Tristan Schaal

Laufzeit: III/2026 – III/2027

Bonn, 15.07.2026

Bundesinstitut für Berufsbildung

Friedrich-Ebert-Allee 114 - 116

53113 Bonn

Telefon: 0228 107-1869

E-Mail: rothe@bibb.de

Mehr Informationen unter:

www.bibb.de/

1 Das Wichtigste in Kürze

Das Projekt modernisiert das Prozessmanagement der Abteilung 2, damit komplexe Kernprozesse künftig einheitlich, digital und alltagstauglich dokumentiert und genutzt werden können.

2 Begründung

Zuordnung zu den Themenclustern oder Themenschwerpunkten des BIBB

Es handelt sich um ein Organisationsentwicklungsprojekt im Kontext von Prozessmanagement und Qualitätssicherung.

Ausgangslage/Problemdarstellung

Die Aufgaben der Abteilung 2 zählen zu den Kernprozessen des Hauses. Sie sind durch eine enge Vernetzung mit externen Akteuren, wie Ministerien und Sozialpartnern, sowie durch zahlreiche Schnittstellen zu internen Arbeitsbereichen mit Supportfunktion geprägt. Daraus ergibt sich eine hohe fachliche und organisatorische Komplexität.

Hinzu kommen projektförmige Arbeitsweisen und vielfältige Aufgabenprofile. Sie erfordern eine fortwährende Einarbeitung in die jeweils aktuellen Themen und anfallende Tätigkeiten. Zudem unterliegen die informationstechnischen Systeme des BIBB einem ständigen Wandel, etwa durch die Einführung der e-Akte oder Veränderungen in der Nutzung des Intranets. Bestehende Routinen müssen daher kontinuierlich weiterentwickelt und abteilungsweit kommuniziert werden. Für eine effiziente Aufgabenerfüllung sind einheitlich strukturierte und arbeitsbezogen aufbereitete Informationen unabdingbar.

Die bisher etablierte Dokumentations- und Darstellungsweise von Prozessen und Arbeitsinformationen stößt unter diesen Bedingungen zunehmend an ihre Grenzen. Sie basiert technisch noch weitgehend auf traditionellen Arbeitsmitteln wie dem Netzlaufwerk (O:) und Word. Vor diesem Hintergrund besteht Bedarf an zeitgemäßen IT-Systemen und Arbeitskonzepten.

Von Seiten des Hauses besteht zudem der Anspruch, Prozesse zu erfassen und zu beschreiben, um Digitalisierung und Wissensmanagement vorantreiben zu können. Hierfür ist die Prozessmanagementsoftware PICTURE vorgesehen, die Prozessdarstellungen nach dem Standard BPMN 2.0 sowie die Erfassung von Prozesskontexten (z. B. Dokumente, Rechtsgrundlagen, Akteure etc.) ermöglicht.

Die Herausforderung besteht nicht nur darin, Prozesse und ihre Kontexte zu erfassen. Sie müssen auch so bereitgestellt werden, dass sie übersichtlich, anschlussfähig und im Arbeitsalltag gut nutzbar sind. Nur dann werden die entstehenden Arbeitsmittel sowohl in der Prozesssteuerung als auch in der praktischen Anwendung als Entlastung wahrgenommen. Entscheidend ist daher eine technologische Grundlage, die die in PICTURE erarbeiteten Ergebnisse in ein konsistentes Arbeitssystem überführt und zugleich an die vorhandenen IT-Kompetenzen der Beschäftigten anschließt. So wird sichergestellt, dass das System breit nutzbar ist und niemanden ausschließt.

Projektziele

Ziel des Projekts ist es, die Kernprozesse der Abteilung 2 standardisiert erfassen zu können, ihre Kontexte strukturiert abzubilden und in einem übersichtlichen, gut zugänglichen sowie technisch zeitgemäßen Arbeitssystem bereitzustellen. Dieses System soll die Beschäftigten im Arbeitsalltag wirksam unterstützen.

Das Projekt hat Pilotcharakter. Anhand ausgewählter Referenzprozesse werden technische Lösungsansätze erprobt, ein prototypisches Arbeitssystem entwickelt und in einem geeigneten

Rahmen getestet. So entsteht eine belastbare Grundlage für die Weiterentwicklung und Neuausrichtung des Prozessmanagements der Abteilung 2.

Transfer

Das Projekt ist als Pilotvorhaben angelegt. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für weiterführende Prozesse. Die gewonnenen Erkenntnisse werden innerhalb der Abteilung kommuniziert und systematisch in den Arbeitsalltag integriert.